Niedersächsischer Fußballverband
NFV - Kreis Nordharz
Schiedsrichterausschuss

Schiedsrichter - Hinweise zur Spielserie 2023 / 2024

Stand: 27.02.2024

Schiedsrichter - Hinweise zur Spielserie 2023 / 2024

Wir wünschen allen aktiven Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern des Kreises Nordharz erfolgreiche Spielleitungen und eine gute Zusammenarbeit mit dem KSA. In den vorliegenden Hinweisen findet Ihr alles Wissenswerte für die laufende Spielserie.

Wir bitten um genaue Beachtung aller aufgeführten Punkte. Bei Rückfragen stehen Euch die Mitglieder des Kreisschiedsrichterausschusses gern zur Verfügung:

Schiedsrichterausschuss

Vorsitzender	Daniel Masterson	Heckenrosenweg 25a Tel. 0171/6284408	38259 Salzgitter masterson@nfv-nordharz.de
Beisitzer & stellv. Vorsitzende	Frank Haarnagel	Mittelstr. 5 Tel. 05326/917 4868	38685 Langelsheim haarnagel@nfv-nordharz.de
	Thomas Krauel	Lobmachtersche Str. 8 Tel. 05341/8364688	38312 Cramme krauel@nfv-nordharz.de
Beisitzer/Lehrwart	Maximillian Ernst	Tel. 0151/70156050	38300 Wolfenbüttel ernst@nfv-nordharz.de
Beisitzer	Andreas Beer	Tel. 05326/1216	38685 Langelsheim beer@nfv-nordharz.de
Beisitzer	Rene Rose	Tel. 0151/15291806	38304 Wolfenbüttel rose@nfv-nordharz.de
Beisitzer	Julian Scheer	Tel. 0176/22039213	38321 Denkte scheer@nfv-nordharz.de

KSA - Beauftragte Schiedsrichter-Ansetzung

Bernd Felis	Schladen	Tel. 05335/308	felis@nfv-nordharz.de
Thomas Köhler	Salzgitter	Tel. 0171-3863879	t.köhler@nfv-nordharz.de
Michael Wehling	Goslar	Tel. 0151/12456852	wehling@nfv-nordharz.de

KSA - Beauftragte Schiedsrichter-Lehrwart-Team

Christoph Hamer	Cremlingen	Tel. 0172/6465194	hamer@nfv-nordharz.de
Leon Röpke	Wolfenbüttel	Tel. 0176/72724483	roepke@nfv-nordharz.de

KSA - Beauftragter Beobachterwesen

Johannes Dampc	Baddeckenstedt	Tel. 0160/2716154	dampc@nfv-nordharz.de

SR - Ansetzungszuständigkeiten ab 01.07.2023 - NFV Kreis Nordharz		
Herren		
Aufgabe	**Verantwortlicher**	**Vertreter**
Teamleitung	Thomas Krauel	Frank Haarnagel Daniel Masterson
Ansetzer – Beobachter/Coaches	Rene Rose	Johannes Dampc Daniel Masterson
Pokalspiele Herren Entscheidungsspiele	Daniel Masterson	Thomas Krauel Frank Haarnagel
Ansetzer – Nordharzliga Kreisligen Staffeln 1 + 2	Thomas Köhler	Thomas Krauel Daniel Masterson
1. Nordharzklasse Staffel 1 + 2 + 3	Andreas Beer	Bernd Felis Thomas Krauel
2. Nordharzklasse Staffel 1 + 2	Bernd Felis	Thomas Krauel Michael Wehling
3. Nordharzklasse Staffel 1 + 2	Michael Wehling	Thomas Krauel Daniel Masterson
4. Nordharzklasse	Thomas Krauel	Daniel Masterson
Assistenten Bezirk, NFV	Julian Scheer	Thomas Krauel
Ü 32		
Aufgabe	**Verantwortlicher**	**Vertreter**
Ü32 Staffel 1 + 2 und 7er Staffel	Bernd Felis	Julian Scheer
Ü32, Pokalspiele Nordharz	Michael Wehling	Julian Scheer
Pokalspiele NFV Ü 32 + Ü 40	Thomas Krauel	Daniel Masterson
Ü 40		
Aufgabe	**Verantwortlicher**	**Vertreter**
Ü 40 Kreisliga Staffel 1 + 2 + 3	Andreas Beer	Michael Wehling
Ü 40 Kreisklasse Staffel 1 + 2 + 3	Michael Wehling	Andreas Beer
Ü 40 Pokalspiele Nordharz	Michael Wehling	Andreas Beer
Ü 50		
Aufgabe	**Verantwortlicher**	**Vertreter**
Ü 50 Pokalspiele NFV	Thomas Krauel	Daniel Masterson

SR - Ansetzungszuständigkeiten ab 01.07.2023 - NFV Kreis Nordharz		
Junioren und Juniorinnen		
Aufgabe	**Verantwortlicher**	**Vertreter**
A - Junioren Bezirksligen, Bezirkspokal soweit durch Bezirk zugewiesen Kreisliga, Kreispokal Assistenten bei Junioren-Spielen	Frank Haarnagel	Daniel Masterson Rene Rose
B – Junioren Bezirksligen, Landesliga, Pokal soweit durch Bezirk zugewiesen Kreisliga, Kreispokal	Frank Haarnagel	Daniel Masterson Rene Rose
C – Junioren Bezirksligen, Landesliga, Pokal soweit durch Bezirk zugewiesen Kreisliga, Kreispokal	Frank Haarnagel	Daniel Masterson Rene Rose
FUTSAL-Junioren	Frank Haarnagel	Daniel Masterson Rene Rose
Sonstiges, z.B. Pokalendspiele Junioren Entscheidungsspiele, Auswahlturniere, F – D-Junioren, Juniorinnen in Sonderfällen etc.	Frank Haarnagel	Daniel Masterson Rene Rose
Schulfussballturniere oder Jugend trainiert für Olympia	Daniel Masterson	Frank Haarnagel Thomas Krauel
Frauen		
Aufgabe	**Verantwortlicher**	**Vertreter**
Bezirksligen Frauen	Frank Haarnagel	Thomas Krauel Daniel Masterson
Kreisliga / Kreisklasse – Frauen 7 er / 5 er	Michael Wehling	Julian Scheer

SR - Ansetzungszuständigkeiten ab 01.07.2023 - NFV Kreis Nordharz		
Freundschaftsspiele		
Aufgabe	**Verantwortlicher**	**Vertreter**
Freundschaftsspiele / Turniere mit Spielort im Landkreis Goslar	Frank Haarnagel	Rene Rose
Freundschaftsspiele / Turniere mit Spielort in der Stadt Salzgitter oder Samtgemeinde Baddeckenstedt	Daniel Masterson	Michael Wehling
Freundschaftsspiele / Turniere mit Spielort im Landkreis Wolfenbüttel **ohne** Samtgemeinde Baddeckenstedt	Julian Scheer	Bernd Felis
Die Zuständigkeiten können von den Verantwortlichen delegiert werden.		
Soweit Freundschaftsspiele mit Beteiligung von Herren-Bezirksliga oder höherklassigen Mannschaften stattfinden, sollen die Spielleitungen grundsätzlich mit Assistenten erfolgen.		
Bei Spielleitungen die mit Assistenten geleitet werden sollen, suchen sich die eingeteilten Schiedsrichter selbst Assistenten und melden diese namentlich und zeitgerecht an den zuständigen Ansetzer.		
Sofern Schiedsrichter von ihrem eigenen oder einem anderen Verein direkt angesprochen und um die Übernahme einer Spielleitung gebeten werden, ist der zuständige SR-Ansetzer darüber zu informieren. Die Übernahme der Spielleitung ist vom zuständigen Ansetzer zu genehmigen und im dfbnet-Terminplan des Schiedsrichters zu vermerken.		
Aufgrund von Schiedsrichter-Mangel sind die Verantwortlichen angehalten, Vereinen, die keine Schiedsrichter stellen, nachrangig Schiedsrichter für Freundschaftsspiele zuzuweisen.		

Allgemeines:

Soweit in diesen Hinweisen die Bezeichnung „Schiedsrichter“, „Spieler“ oder „Mannschaftsführer“ verwendet wird, so ist dies stets als ein Schiedsrichter, ein Spieler oder Mannschaftsführer männlichen, weiblichen und diversen Geschlechts zu lesen. Die Nutzung der maskulinen Form dient hierbei ausschließlich der einfacheren Lesbarkeit.

Jeder Schiedsrichter wird unter Berücksichtigung seines Alters sowie seiner Eignung, Befähigung und Verfügbarkeit so eingesetzt, dass er als Schiedsrichter oder Schiedsrichterassistent mindestens sechs Einsätze pro Halbjahr erhält. Wünsche und besondere Umstände hinsichtlich der Einsatztage und –gebiete sowie der räumlichen Einsatzmöglichkeiten werden soweit möglich berücksichtigt. Änderungen können dem KSA gegenüber kommuniziert werden. Die Einteilung in die Leistungsklassen orientiert sich am Leistungsvermögen für Spielleitungen sowie an der Zahl der besuchten Lehrabende und dem Ergebnis der Leistungsprüfung.

Spielleitungen werden grundsätzlich über das Sportinformationssystem (DFBnet) vergeben und per E-Mail versendet.

Bitte teilt dem für Euch überwiegend zuständigen Schiedsrichter-Ansetzer Eure **Freihaltetermine,** insbesondere bei vorhersehbaren Anlässen (Familienfeiern, Urlaub usw.), **so früh wie möglich** mit, damit es zu möglichst wenig Spielabsagen und Umbesetzungen kommt! Alternativ kann jeder Schiedsrichter selbstständig in seinem DFBnet-Profil Freistellungen pflegen. Die Schiedsrichteransetzungen erfolgen in der Regel 2–6 Wochen vor einem Spieltag. Längere Freistellungszeiträume >4 Wochen sind dem KSA anzuzeigen und zu begründen.

Kann eine Spielleitung nicht übernommen werden, so muss der angesetzte Schiedsrichter dies **dem zuständigen Ansetzer unverzüglich** schriftlich oder telefonisch mitteilen. Eine Absage unter 3 Tagen vor dem Spiel ist ausschließlich telefonisch mitzuteilen. Bei Mitteilungen bitte stets Spielklasse und Spielpaarung angeben. Bei der Absage mehrerer Spielleitungen ist der Ansetzer des zeitlich ersten Spieles zu informieren, welcher dann die anderen Ansetzer über die weiteren Absagen unterrichtet. Ein Spieltausch untereinander darf **nicht ohne die Genehmigung des Ansetzers** erfolgen. Andernfalls ist eine Bestrafung nach der Schiedsrichterordnung möglich.

Die **Anerkennung von Schiedsrichtern auf das Vereinssoll** gem. § 11 Abs. 2 der Spielordnung des NFV erfolgt nach folgenden Kriterien:

1. Regelmäßige Einsätze als Schiedsrichter, Schiedsrichterassistent, Schiedsrichter-Beobachter oder bei vergleichbaren Tätigkeiten für den NFV Kreis Nordharz mindestens zwischen dem 01.03.2024 und dem 30.06.2024.

2. Mindestanzahl von 12 Einsätzen nach Ziffer 1 zwischen dem 01.07.2023 und 30.06.2024.

3. Teilnahme an mindestens 3 Schiedsrichterfortbildungsveranstaltungen sowie erfolgreiche Teilnahme an einem Regeltest zwischen dem 01.07.2023 und dem 30.06.2024.

4. Bei Vereinswechseln oder Einstellung der Schiedsrichtertätigkeit ist für die Anerkennung eines Schiedsrichters auf das Vereinssoll ferner maßgebend, ob und für welchen Verein ein Schiedsrichter zum Stichtag 01.06.2024 auf der Schiedsrichterliste des NFV Kreis Nordharz geführt wird.

Spielbericht (Online)

Der Onlinespielbericht wird in allen Spielklassen sowohl in Meisterschafts-, Pokal- und Freundschaftsspielen verwendet. Soweit der Onlinespielbericht nicht verfügbar ist, muss der Papierspielbericht verwendet werden.

Nach erfolgter Spielleitung sollte der Onlinespielbericht grundsätzlich am Spieltag ausgefüllt und freigegeben werden.

Hinweis: Für jede Spielleitung (Meisterschaft, Pokal, Freundschaftsspiel etc.) ist ausnahmslos vor dem Spiel ein Spielbericht auszufüllen. Ohne Spielbericht erfolgt keine Spielleitung.

Weiterhin ist ausnahmslos jeder Spielbericht nach dem Spiel durch den SR zu bearbeiten. Der KSA Nordharz behält sich vor, Zuwiderhandlungen durch SR gem. Schiedsrichterordnung zu sanktionieren.

Schulungsmöglichkeiten und weitere Informationen zu diesem Thema werden bei Bedarf durch den KSA angeboten.

Spielberichte (Papier, wenn erforderlich)

Auf ein **vollständiges Ausfüllen** der Spielberichte ist zu achten. Dabei müssen Vor- und Zunamen der Spieler sowie das Geburtsdatum und die Passnummer leserlich ausgeschrieben sein. Dies gilt auch für Trainer / Betreuer die auf der Vorderseite einzutragen sind und für Juniorenbetreuer die ihren Namen samt Adresse auf der Rückseite unter *SR-Assistenten* zu vermerken haben.

Der SR hat den Spielbericht (Papier) möglichst noch am Spieltag zu vervollständigen und an den zuständigen Staffelleiter zu senden. Ihm wird vom Heimverein ein frankierter Briefumschlag zur Verfügung gestellt; Andernfalls rechnet der SR zusätzlich 1 Euro ab. Der Spielbericht soll spätestens am 4. Werktag nach dem Spiel beim Staffelleiter eintreffen. Begründete Verzögerungen sind dem jeweils zuständigen Staffelleiter zeitgerecht mitzuteilen.

Keine Spielleitung ohne korrekt ausgefüllten und zur Verfügung gestellten Onlinespielbericht oder Papierspielbericht (Alternativ).

Passkontrolle / Spielerberechtigungsliste (SBL)

Achtung: Der Nachweis der Spielberechtigung erfolgt nicht mehr per Spielerpass, sondern durch Vorlage einer Spielerberechtigungsliste. Die Vorlage einer Spielerberechtigungsliste **mit Spielerfotos** kann in ausgedruckter, aber auch in digitaler Form erfolgen. Die ausgedruckte SBL mit Fotos ist dem SR **spätestens 15 Minuten** vor Spielbeginn zur Überprüfung zur Verfügung zu stellen.

Die „Passkontrolle“ des Schiedsrichters kann über das Spielerportrait in der DFBnet App oder über den Ausdruck der „Spielberechtigungsliste mit Foto“ erfolgen.

Bei allen **Spielen auf Kreisebene** ist vor dem Spiel eine **Identitätskontrolle** auf Basis des Spielberichtes und der Spielerberechtigungsliste durchzuführen. Eine Gesichtskontrolle in der jeweiligen Mannschaftskabine entfällt.

Spielkleidung

Bei gleicher Trikotfarbe muss gem. § 21 (2) SpO des NFV der **anreisende Verein** für unterschiedliche Spielkleidung Sorge tragen. Spielt der Heimverein mit einer Trikotfarbe, die nicht im Anschriftenverzeichnis angegeben ist, muss der Heimverein für unterschiedliche Trikots sorgen. Gem. Regel 5 der Fußballregeln ist dem Schiedsrichter die Farbe Schwarz weiterhin vorbehalten, andere Farben dürfen getragen werden. Der Schiedsrichter trägt **kein** Leibchen!

Feldverweise – Sonstige Vorkommnisse

Bei Feldverweisen auf Dauer (rote Karte) ist **in jedem Fall** ein ausführlicher Bericht über die Geschehnisse anzufertigen. Bitte verwendet hierfür grundsätzlich das Formular des Verbandes. Der ausgefüllte Sonderbericht ist nach Bearbeitung und Freigabe des Onlinespielberichtes an diesen anzuhängen (hochladen).

Wird ein Spieler vom SR nach vorausgegangener Verwarnung und wiederholtem verwarnungswürdigen Vergehen mit der **gelb/roten Karte** des Feldes verwiesen, ist die ausgesprochene Strafe – ohne zusätzlichen Bericht – im Spielbericht zu vermerken. Der Spieler untersteht nach Aussprache der gelb/roten Karte (entscheidend ist der Zeitpunkt des Zeigens der roten Karte) nicht mehr der Strafbefugnis des SR. Verhält sich der Spieler weiterhin unsportlich, so muss der SR auch hier einen Sonderbericht anfertigen und hat diesen ebenfalls an den Onlinespielbericht anzuhängen. Gegen den Spieler kann jedoch keine weitere persönliche Strafe (rote Karte) mehr ausgesprochen werden.

Weiterhin unterstehen alle auf dem Spielbericht stehenden Teamoffiziellen, Auswechselspieler und ausgewechselten Spieler der Strafgewalt des Schiedsrichters. Entsprechende Vorkommnisse und ausgesprochene persönliche Strafen sind im Onlinespielbericht zu erfassen.

Eine **gelb/rote Karte ist in Juniorenspielen nicht möglich.**

In keinem Fall darf der Schiedsrichter das Melden eines Feldverweises unterlassen oder aus einer roten Karte eine gelb/rote Karte werden lassen. In solchen Fällen erfolgt eine entsprechende Bestrafung des fehlbaren Schiedsrichters neben der nachträglichen Bestrafung des entsprechenden Spielers.

Auch über **sonstige Vorkommnisse** (länger andauernde Spielunterbrechungen, Krawalle, Beleidigungen, Sachbeschädigungen usw.) sind Berichte anzufertigen. Bitte verwendet auch hierfür das Formular des Verbandes. Diese Formulare sind mit folgendem Link abrufbar:

SR-Formulare - Niedersächsischer Fußballverband e.V. (nfv.de)

Bitte Sonderberichte jeglicher Art stets mit einem Vertreter des KSA abstimmen, bevor dieser im Onlinespielbericht hochgeladen und zur Verfügung gestellt wird.

Dies soll zum einen der Kontrolle dienen, dass das jeweils korrekte Formular genutzt wurde und darüber hinaus grundsätzlich der Information des KSA über etwaige Sachverhalte dienen, um ggf. eine notwendige Begleitung zu Sportgerichtsterminen abzustimmen.

Unbespielbarkeit des Platzes, Nichtantreten einer Mannschaft oder Platzwechsel

Bei Unbespielbarkeit des Platzes oder Nichtantreten einer Mannschaft ist der halbe Spesensatz und volles Fahrgeld abzurechnen, sofern der Schiedsrichter vergeblich angereist ist. Gleiches gilt, wenn eine Mannschaft nicht angetreten ist. Unter der Rubrik „Ergebnis“ ist der Ausfallgrund zu vermerken. Bei schlechten Wetterverhältnissen sollte der Schiedsrichter vor der Anreise im Internet unter www.fussball.de Informationen darüber einholen, ob das Spiel stattfinden kann oder vor der Anreise in seinem E-Mail-Postfach prüfen, ob eine Absage vorliegt.

Ein Wechsel während der Spielzeit auf einen anderen Platz (z.B. einbrechende Dunkelheit - der andere Platz hat Flutlicht) ist ausgeschlossen. Ausnahme: Eventuell stattfindende "Schüsse von der Strafstoßmarke" (Elfmeterschießen) sind von dieser Regelung ausgenommen.

Auswechslungen

Bei der Zahl der Auswechselspieler und der Anzahl an Auswechslungen gibt es für die Spielklassen unterschiedliche Regelungen bitte hierzu die Übersicht der Spielzeiten, Zeitstrafen und Auswechselmöglichkeiten.

Sind aufgrund der örtlichen Gegebenheiten die Auswechselbänke auf beiden Seiten des Spielfeldes angebracht bzw. sind keine Auswechselbänke vorhanden, dürfen die Auswechslungen von beiden Seiten des Spielfeldes vorgenommen werden. Es ist dann notwendig, dass sich beide SRA die möglichen Auswechselspieler notieren.

Hinweis zur Coaching-Zone:

Der Schiedsrichter muss unbedingt bereits vor Spielbeginn darauf achten, dass auf den Auswechselbänken nur Auswechselspieler, Teamoffizielle und ausgewechselte Spieler Platz nehmen dürfen. Siehe auch Spielausschreibung Pkt. 10.5: „Die namentlich im Spielbericht aufgeführten Auswechselspieler, Trainer, Betreuer und Vereinsvertreter sowie die ausgewechselten Spieler dürfen sich im Innenraum nur auf der Auswechselbank oder in einem Bereich von 5 Metern rechts und links neben der Auswechselbank (bis max. 1 Meter zur Mittellinie) und bis zu 1 Meter an die Seitenlinie heran aufhalten („Coaching-Zone“). In diesem Bereich dürfen sich keine Zuschauer aufhalten. Diese Zone ist abzukreiden oder mit Hütchen zu markieren. Diesen Bereich dürfen die Mannschaftsverantwortlichen nur mit Zustimmung des Schiedsrichters (z.B. zur Behandlung eines verletzten Spielers) oder die Auswechselspieler zum Aufwärmen verlassen.“

Freundschaftsspiele

Die Spiele und Turniere **müssen** durch die Vereine im DFBnet oder in Abstimmung mit dem Spielausschuss angelegt werden. Im Anschluss erfolgt grundsätzlich eine Ansetzung des Spiels oder des Turniers durch den KSA. **Eine Leitung solcher Spiele/Turniere ohne offizielle Ansetzung wird durch den KSA nicht empfohlen!**

Pokalspiele

Bei Pokalspielen auf Kreisebene findet keine Verlängerung statt**.** Der KSA empfiehlt, dass jeder Schiedsrichter sich vor der Leitung von Pokalspielen insbesondere noch einmal mit den Bestimmungen des Regelwerkes, hier mit der Regel 10 „Bestimmung des Spielausgangs“ - Elfmeterschießen, vertraut macht.

Einsätze von SR-Assistenten

Im Zuständigkeitsbereich des Schiedsrichterausschusses Nordharz werden Spiele der Kreisligen (Nordharzligen) sowie die Spiele des Kreisliga-Pokals ab dem Viertelfinale (Krombacher-Pokal) wenn möglich mit Assistenten geleitet. Freundschaftsspiele von Bezirksligisten sind mit Assistenten zu leiten. Freundschaftsspiele zwischen Kreisligisten und höherklassigen Mannschaften sollen mit Assistenten geleitet werden. In allen anderen Spielklassen sind die Spiele ohne Assistenten zu leiten.

Einsatz von Ordnern

Bei Spielen mit angesetztem Schiedsrichter müssen Platzordner -mindestens 2- (gelbe/orange) Warnwesten tragen und sich am Spielfeld aufhalten. Die Platzordner sind namentlich im Spielbericht zu vermerken. Die Schiedsrichter sollen fehlende Ordner über den Spielbericht im Feld Bemerkungen anzeigen (Sonderbericht nicht notwendig).

Platzaufbau

Bei Spielen mit beweglichen Toren sind diese gegen Umfallen zu sichern. Bei Verstoß ist das Spiel nicht auszutragen. Die Spielfeldbegrenzungen bzw. Tor- oder Strafraummarkierungen bei Kleinfeld können durch Linien, unterbrochene Linien oder Markierungskegel bzw. Markierungstellern gekennzeichnet werden.

Einsatz von Pyrotechnik

Sämtlicher Einsatz von Pyrotechnik – egal, ob vor, während oder nach dem Spiel – muss per Sonderbericht gemeldet werden. Dabei soll der Verursacher – sofern zweifelsfrei erkennbar – benannt werden (Fans der Heim- oder Gastmannschaft).

Digitaler SR-Ausweis

Mit der Saison 2021/2022 hielt der digitale SR-Ausweis Einzug in das Schiedsrichterwesen. Dieser ist mit der dfbnet-SR-App über elektronische Endgeräte abrufbar - App | DFBnet. Die digitalen Ausweise haben ein „Echtheitssiegel“. Hierbei handelt es sich um einen springenden/sich drehenden Ball in der oberen Ecke des Ausweises. Dieses Echtheitssiegel ermöglicht es einem etwaigen Prüfer zu erkennen, dass es sich hierbei nicht um einen Screenshot oder gar eine Fälschung handelt. Die jeweilige Freischaltung bzw. Verlängerung des Ausweises erfolgt ausschließlich digital über den KSO. Dies gilt ebenso für eine jederzeit mögliche Abschaltung eines SR-Ausweises.

Es ist im dfbnet ein entsprechendes Bild des SR einzupflegen, welches in eurem digitalen SR-Ausweis hinterlegt wird → Erst dann ist eine Freischaltung/jeweilige Verlängerung der Gültigkeit des SR-Ausweises zulässig.

Hier eine Schritt-für-Schritt-Anleitung - Upload Foto:

1. Im dfbnet anmelden
2. Schiriansetzungen anwählen
3. Eigene Daten anwählen
4. Stammdaten anwählen
5. Unter Stammdaten findet sich rechts ein Button „Bild hochladen“
6. Ein entsprechend geeignetes Bild hochladen
7. Freigabe erfolgt durch KSO

Übersicht der Spielzeiten, Zeitstrafen und Auswechselmöglichkeiten

Spielklasse	*Spielzeit*	*evtl. Verlängerung*	*Zeitstrafe*[1]	*Spieler* normal	*Spieler* mind.	*Spielerwechsel*	*Strafstoß*
Kreisliga, 1. Kreisklasse,	2 · 45 Min.	2 · 15 Min.	nicht möglich	11	7	5 einmalig	11
Frauen Bezirksliga/Kreisliga 9er / 11er	2 · 45 Min.	2 · 15 Min.	nicht möglich	11/9	7/6	5 beliebig oft	11
2. und 3. KK	2 · 45 Min.	2 · 15 Min.	nicht möglich	11	7	5 beliebig oft	11
4. KK [1]	2 · 35 Min.	2 · 10 Min.	nicht möglich	7	4	5 beliebig oft	8
Alte Herren Ü 32	2 · 35 Min.	2 · 10 Min.	nicht möglich	11/9/7	7/6/4	5 beliebig oft 4 Wechsel bei 7er	11/8
Frauen 7er/5er [1]	2 · 40 Min.	2 · 10 Min.	nicht möglich	7	5/4	5 beliebig oft	8
Ü 40 [1] / Ü 50 [1]	2 · 30 Min.	2 · 10 Min.	nicht möglich	7	4	4 beliebig oft	8
Juniorinnen B	2 · 40 Min.	2 · 10 Min.	5 Min.	11/9/7/5	7/4	6 beliebig oft	11
Juniorinnen C	2 · 35 Min.	2 · 5 Min.	5 Min.	9/7/5	4	6 beliebig oft	11 / 9
A-Junioren	2 · 45 Min.	2 · 15 Min.	5 Min.	11/9	7	Sh. Regelung Kreis / Bezirk	11
B-Junioren	2 · 40 Min.	2 · 10 Min.	5 Min.	11/9	7	Sh. Regelung Kreis / Bezirk	11
C-Junioren	2 · 35 Min.	2 · 5 Min.	5 Min.	11/9	7	Sh. Regelung Kreis / Bezirk	11
D-Junioren [1]	2 · 30 Min.	2 · 5 Min.	5 Min.	9/7	7/4	6 beliebig oft	11/8
E-Junioren [1]	2 · 25 Min.	2 · 5 Min.	5 Min.	7	4	6 beliebig oft	8
F-Junioren [1]	2 · 20 Min.	2 · 5 Min.	5 Min.	7	4	beliebig oft	8

[1] Spiele werden auf Kleinfeld ausgetragen. Die Spiele können auf Kleinfeld (quer) ausgetragen werden, können aber auch von Strafraum zu Strafraum mit voller Breite ausgetragen werden.

Auf dem Kleinfeld reduziert sich der 9,15 m-Abstand auf 5 Meter!!!

Bei Entscheidungsschießen auf Kleinfeld gibt es neben der Entfernung (8m) keine abweichende Regelung zu den Bestimmungen des Regelwerkes.

Im Junioren– und Juniorinnenbereich ist die Gelb / Rote Karte nicht zulässig

Auswechselregelung A- bis C- Junioren Kreis Nordharz: 6 beliebig oft
Auswechselregelung A- bis C- Junioren Bezirk Braunschweig: 5 beliebig oft

Kreisausschreibung 17.6. Keine Junioren-/innenmannschaft darf ohne Beaufsichtigung durch einen volljährigen Beauftragten des Vereins (Trainer/Betreuer) reisen oder Spiele austragen. Wenn durch Platzverweise oder andere Umstände (Krankheit o.ä.) kein im Spielbericht vermerkter offizieller Mannschaftsverantwortlicher die Betreuung übernehmen kann, ist ein Spiel abzubrechen bzw. nicht auszutragen. Erziehungsberechtigte oder andere vor Ort anwesende volljährige Personen sind nicht berechtigt, diese Aufgaben zu übernehmen.
Das Spiel ist in diesen Fällen von der spielleitenden Instanz neu anzusetzen

NFV Kreis Nordharz
Schiedsrichter Aufwandsentschädigungen

Landesliga - Herren	SR	40,-- €	plus Fahrtkosten
	SRA	23,-- €	inkl. Fahrtkosten

Bezirksliga - Herren	SR	35,-- €	plus Fahrtkosten
	SRA	22,-- €	inkl. Fahrtkosten

Landesliga - Frauen	SR	26,-- €	plus Fahrtkosten
Bezirksliga - Frauen	SR	23,-- €	plus Fahrtkosten

A - Junioren Landesliga/ -Bezirksliga	SR	20,-- €	plus Fahrtkosten
	SRA	15,-- €	plus Fahrtkosten
B – Junioren / Juniorinnen Landesliga/ -Bezirksliga	SR	19,-- €	plus Fahrtkosten
C – Junioren / Juniorinnen Landesliga/ - Bezirksliga	SR	18,-- €	plus Fahrtkosten

Kreisliga Nordharzliga + Krombacher Pokal Herren	SR	25,-- €	plus Fahrtkosten
	SRA	20,-- €	inkl. Fahrtkosten
1.- 4. Kreisklasse Nordharzklasse + Nordharzpokal Herren	SR	22,-- €	plus Fahrtkosten
Herren Ü 32 Altherren + Pokal	SR	20,-- €	plus Fahrtkosten
Herren Ü 40 Senioren / Altsenioren + Ü 50 + Pokal	SR	15,-- €	plus Fahrtkosten

Kreisliga Frauen 11er / 9er+ Pokal	SR	23,-- €	plus Fahrtkosten
Kreisklasse Frauen 7er/5er + Pokal	SR	20,-- €	plus Fahrtkosten

Kreisliga/ -klasse A - Junioren	SR	18,-- €	plus Fahrtkosten
Kreisliga/ -klasse B - Junioren	SR	17,-- €	plus Fahrtkosten
Kreisliga/ -klasse C - Junioren	SR	16,-- €	plus Fahrtkosten

Fahrtkosten: Bei Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel werden Fahrkarten der Deutschen Bahn AG 2. Klasse sowie der RBB / KVG erstattet.
Bei Pkw-Benutzung gilt Grundpreis € 0,30 / km zum Spielort und zurück.
Es ist der kürzeste Reiseweg zu wählen.

Turniere

Grundsätzlich gilt für Turniere Anhang 1 der Finanz- und Wirtschaftsordnung, Ziffer 4.3.3.
bis 2 Stunden wie Einzelspiel
bis 4 Stunden Einzelspiel + 50%
über 4 Stunden Einzelspiel + 100%
Für die zeitliche Berechnung ist die notwendige Anwesenheit des Schiedsrichters am Ort des Turniers maßgebend. Der NFV Kreis Nordharz behält sich vor, für **Futsalturniere** noch gesondert Spesensätze festzulegen.

Abrechnungsmodalitäten

Spesen und Fahrgelder werden in folgenden Spielklassen **per Banküberweisung** (nach erfolgter Freigabe des Onlinespielberichts) abgerechnet:

	ABRECHNUNG PER ÜBERWEISUNG
Alle Mannschaftsarten	Alle Meisterschaftsspiele bei denen vereinsneutrale Schiedsrichter angesetzt werden.

Spesen und Fahrgelder werden in folgenden Spielklassen **vor Ort** (in der Regel mit dem Heimverein) abgerechnet:

	ABRECHNUNG VOR ORT
Alle Mannschaftsarten	Alle Pokal- und Freundschaftsspiele sowie Turniere

Wenn Pokal- und Freundschaftsspiele ausfallen und der SR schon angereist ist, da keine telefonische Absage erfolgte - (½ Aufwandsentschädigungssatz und Fahrgeld)!

Details zu Neuerungen beim Schiedsrichterpool NFV-Kreis Nordharz

- Es erfolgt keine Erfassung der Schiedsrichterspesen mehr direkt im Onlinespielbericht.
- Die Spesenerfassung für alle Meisterschaftsspiele im Kreis erfolgt nur über folgenden Pfad:
  - Schiedsrichteransetzung → Eigene Daten → Meine Spiele → öffnen durch Anklicken des €-Zeichens bei „Aktion“.
  - Sämtliche Spesen sind vorgegeben und können nicht geändert werden.
  - Eingabe der gefahrenen Kilometer erfolgt bei „Schiedsrichter“, anschließend „Speichern“ und „Zurück“ = fertig!
- Liegen alle Auszahlungsvoraussetzungen vor, so erfolgt die Überweisung der Schiedsrichterspesen jeden Mittwoch durch die Buchhaltung der Verbandsgeschäftsstelle in Barsinghausen.
- Besonderheiten bei den Herren Nordharzligastaffeln (Teamabrechnung)
  - Sämtliche Spesen für Schiedsrichter und Assistenten sind vorgegeben und können nicht geändert werden.
  - Abweichend zum Einzelschiedsrichter ist bei der Teamabrechnung die Km-Eingabe im Feld „Team“ vorzunehmen.
  - Sind keine oder nur 1 Assistent/en tätig, ist in dem Feld „sonstige Kosten“ (freier Text!) dies zu dokumentieren,
    - z. B.“ abzüglich Spesen für … Assistenten“ und ein entsprechender Minusbetrag (-40,00 € bzw. -20,00 €) einzutragen.
- Spiele/Spesen auf „0“ setzen
  - Bei verbleibender Ansetzung auf ein abgesetztes Spiel ist es aktuell notwendig, dass der jeweilige SR die hinterlegten Spesen auf „0“ setzt, damit eine ordnungsgemäße Abrechnung erfolgen kann.
  - Hierzu bitte über das €-Zeichen die Spesen zum Spiel abrufen und unten rechts im kleinen Feld „sonstige Kosten“ den Gesamtbetrag als Minusbetrag eintragen und abspeichern, sodass ganz unten rechts die Gesamtsumme auf 0 kommt.

Auszug aus Strafbestimmungen für Schiedsrichter:

Nach § 13 der Schiedsrichterordnung des NFV hat der Schiedsrichterausschuss Strafbefugnisse bei Verstößen durch Schiedsrichter. Nach § 14 der Schiedsrichterordnung sind insbesondere zu bestrafen:

- Unbegründete oder verspätete Absagen von Spielleitungen oder Assistententätigkeiten
- Nichtantreten zu Spielleitungen oder als Schiedsrichterassistenten.
- Pflichtverletzungen (z.B. mangelhafte oder fehlende Berichterstattung, unkorrekte Fahrtkostenabrechnungen.
- Missbrauch des Schiedsrichterausweises.
- Handlungen die dem Ansehen der Schiedsrichter oder des Schiedsrichterwesens schaden.

Begrüßungskultur:

Es kann gemeinsam mit den Mannschaften auf den Platz eingelaufen werden und vor der Seitenwahl ein Shakehands stattfinden.

Info zur Seitenwahl → Wer die Seitenwahl gewinnt, kann Ball oder die Seite wählen. Der Verlierer der Seitenwahl bekommt dementsprechend, die nicht gewählte Option des Seitenwahl-Gewinners.

Juniorenspielbetrieb - Norweger Modell

Kreisausschreibung Junioren 1.13 und 1.14

Im A-D-Juniorenbereich wird das Norweger Modell angeboten:

1.13 In den Altersklassen A-/B-/C-Junioren wird ein gemischter Spielbetrieb 11er / 9er und bei den D-Junioren ein gemischter Spielbetrieb 9er / 7er nach dem sog. Norweger Model angeboten. Sofern ausreichend Meldungen vorliegen kann in Abstimmung mit den betroffenen Vereinen eine eigene Staffel gebildet werden. Die Mindestanzahl an Meldungen beträgt 5 Mannschaften/Altersklasse.
Eine Ummeldung der Mannschaftsstärke kann vom 01.01. bis 31.01.2024 schriftlich über das DFBnet-Postfach beim Jugendausschuss beantragt werden.

1.14 Bei vorheriger Einigung beider Vereine ist es zulässig, zu einzelnen Spielen der lfd. Serie die Mannschaftsstärke anzupassen. Dies bedeutet, dass bei den A-/B-/C-Junioren eine als 11er gemeldete Mannschaft mit Einverständnis des Gegners das Spiel als 9er spielen kann bzw. eine 9er Mannschaft als 11er das Spiel aus-tragen kann. Analog gilt dies für die 9er/7er Staffeln der D-Junioren.
Dieses setzt aber voraus, dass beide Vereine mindestens 48 Stunden vor dem Spieltermin eine entsprechende Mitteilung an den zuständigen Staffelleiter über das DFBnet-Postfach senden. Diese Regelung soll verhindern, dass Mannschaften aufgrund von personellen Engpässen vom Spielbetrieb zurückgezogen werden müssen.

Frauenspielbetrieb - Norweger Modell

Die Kreisklassenstaffel der 5er/ 7er Frauen des Kreises Nordharz spielt nach dem „Norweger Modell“ entweder mit 5er, 7er Mannschaftsstärke.

Die Kreisligastaffel der 9er/ 11er Frauen des Kreises Nordharz spielt ebenfalls nach dem „Norweger Modell“ entweder mit 9er oder 11er Mannschaftsstärke.

Die Mannschaftsstärke bestimmt sich nach der Mannschaftsmeldung zu Beginn der Saison und wird mit der SR-Ansetzung bekannt gegeben.

Flexi Spielbetrieb: Die Vereine können entsprechend ihrer Spielklasse die Mannschaftstärke nach oben wie unten einvernehmlich unter Beteiligung des Staffelleiters ändern.

Norweger Spielsystem bedeutet, dass wenn eine 5er Mannschaft auf eine als 7er gemeldete Mannschaft trifft dieses Spiel mit einer Mannschaftsstärke von 5 Spielerinnen von beiden Seiten bestritten werden muss. Dementsprechend sind die Regelungen bei den 9er/ 11er Mannschaften.

Weitere Konstellationen:
Treffen zwei als 7er Mannschaften gemeldete Teams aufeinander, so wird das Spiel mit einer Mannschaftsstärke von 7 Spielerinnen bestritten.

Treffen zwei als 11er Mannschaften gemeldete Teams aufeinander, so wird das Spiel mit einer Mannschaftsstärke von 11 Spielerinnen bestritten.

Trifft ein als 11er Mannschaft gemeldetes Team auf eine 9 er Mannschaft, so wird das Spiel mit einer Mannschaftsstärke von 9 Spielerinnen von beiden Seiten bestritten.

Reduzierungen aus anderen Gründen (Fehlende Spielerinnen, verletzungsbedingtes Ausscheiden, Feldverweise) haben keinen Einfluss auf die Soll-Stärke der anderen Mannschaft.

Spielzeiten, Auswechselmodalitäten, Spesensätze, Strafstoß, Mauerabstand sh. Seite 11.

Hinweise zum Spiel- und Sonderbericht

Das Erscheinungsbild des Spiel- oder Sonderberichtes, ist für die Instanzen der erste Eindruck, den sie von einem Schiedsrichter erhalten!

- Die Schiedsrichter werden ersucht, über Ihre Wahrnehmungen von Vorkommnissen so ausführlich wie möglich zu berichten und sich dabei einer Wertung (z.B. Tätlichkeit) zu enthalten.
- Die in der Regel 12 vorgegebenen Termini (Treten, Stoßen, beim Tackling im Kampf um den Ball Gegner vor dem Ball berühren, Halten (Wie, Wo?), Anspucken (Wie, Wo?) und absichtliches Handspiel eignen sich sicher vortrefflich.
- Statt der Bemerkung „ohne die Möglichkeit zu haben, den Ball noch selbst spielen zu können“, besser angeben, wo sich der Ball im Moment des Vorkommnisses befand. Also, „Ball war bereits abgespielt“, „abgespielter Ball befand sich bereits 8 – 10 m entfernt“.
- Bei der Beurteilung einer Situation haben Wertungen zu unterbleiben. (Absicht, Beleidigung, vorsätzlich)
- Wenn der Schiedsrichter auf eine „Beleidigung“ reagiert, so hat er die Äußerung wortgetreu im Spiel- oder Sonderbericht einzutragen!
- Zu Fall bringen kann auf die verschiedensten Arten geschehen, deshalb diese Arten genau beschreiben.
- Foulspiele können als Revancheakte erfolgt sein, d.h., der eigenen Tat muss dann eine unsportliche Handlung eines Gegenspielers unmittelbar vorausgegangen sein. Dies muss im Bericht erwähnt werden.
- Beschrieben werden muss auch, ob die Tat heftig, kräftig oder nur leicht erfolgte, der Gegenspieler sichtbar verletzt, ob er gepflegt werden musste und ob er sofort nach der Behandlung weiterspielen konnte.
- Bei Verweisen von Offiziellen aus dem Innenraum, den Grund genau angeben, Äußerungen der fehlbaren Person sofort notieren und aufbewahren.
- Bei Feld- und Innenraumverweisen angeben, ob fehlbare Spieler/Offizielle das Spielfeld/Innenraum sofort und ruhig verließen oder weitere Verfehlungen folgten.
- Bei der Beachtung der sieben „W´s“, ist die Schilderung eines Vorfalls meist lückenlos. (Wie, Wo, Was, Wer, Wann, Wem, Womit)

Beispiele zur Begründung von Feldverweisen oder anderen Vorkommnissen:

- Der Torwart … spielte den Ball außerhalb des Strafraumes mit der Hand und verhinderte dadurch eine klare Torchance.
- Der Spieler … verhinderte durch Handspiel auf der Torlinie ein klares Tor.
- Der Spieler … brachte ca. 20 m vor dem Tor einen frei auf das Tor zulaufenden Gegenspieler durch … zu Fall und verhinderte dadurch eine klare Torchance.
- Nach einer Entscheidung gegen den Spieler … im Mittelfeld sagte (rief) er zu mir: „…“.
- Der Spieler … grätschte während des laufenden Spiels, im Mittelfeld, heftig von hinten in die Beine eines Gegenspielers. Zu diesem Zeitpunkt war der zuvor abgespielte Ball bereits 8 – 10 m entfernt. Der Gegenspieler konnte nach kurzer Behandlung weiterspielen.
- Der Spieler … grätschte kurz vor der Seitenlinie seitwärts mit hoher Geschwindigkeit in die Beine eines Gegenspielers. Der Ball wurde vorher bereits abgespielt und befand sich deutlich außerhalb des Spielfeldes. Der Gegenspieler wurde ausgewechselt.
- Nach Spielunterbrechung wegen … stieß der Spieler … einem Gegenspieler mit den Händen (Fäusten) leicht (heftig) vor die Brust, so dass dieser zu Boden fiel. Zuvor war er durch diesen
- Spieler durch Beinstellen zu Fall gebracht worden. Dieses Vergehen wurde mit einer Verwarnung geahndet.
- In einer Spielruhe trat der Spieler … einem Gegenspieler (heftig) in die Beine. Dieser konnte nach Behandlung weiterspielen.
- Nach einer Entscheidung gegen den Spieler … warf er den Ball deutlich in meine Richtung und traf mich leicht (heftig hier nicht verwenden, da dann der Spielabbruch nötig wäre) am Oberkörper.
- Mit hoher Geschwindigkeit lief der Spieler … auf einen Gegenspieler zu und grätschte ihm von der Seite mit beiden Beinen voraus in die Beine. Dabei traf er den Gegenspieler und auch den Ball. Der Gegenspieler wurde ausgewechselt.

Bei Spielen allen Spielen sind die vom Verband erstellten Vordrucke zu verwenden.
Diese Formulare sind mit folgendem Link abrufbar:
https://www.nfv.de/spielbetrieb/schiedsrichter/sr-formulare/

Verhaltensempfehlungen bei Tätlichkeiten gegen Schiedsrichter

Folgende Verhaltensempfehlungen sind unbedingt zu beachten:

- Eine Tätlichkeit gegen den Schiedsrichter durch Spieler oder Offizielle eines Vereins hat zwingend einen Spielabbruch zur Folge.
- Mit dem zuständigen SR-Ausschuss sollte unverzüglich eine Kontaktaufnahme erfolgen.

Bei Tätlichkeiten im Rahmen von (Hallen-) Turnieren

- Der betroffene Schiedsrichter leitet danach keinesfalls ein weiteres Spiel.
- Weitere Spielleitungen durch vor Ort befindliche Schiedsrichter können nur dann erfolgen, wenn die gesamte Mannschaft des fehlbaren Spielers/Offiziellen durch den Veranstalter von der weiteren Turnierteilnahme ausgeschlossen wird.
- Der Einsatz eines zusätzlichen Schiedsrichters ist dann möglich.
- Wird die betroffene Mannschaft durch die Turnierleitung nicht ausgeschlossen, Gründe hierfür sind für die Schiedsrichter nicht von Bedeutung, erklären die Schiedsrichter den Abbruch des Turniers und reisen geschlossen ab.

Aus Sicht des Verbands-Schiedsrichter-Ausschusses ist es

- von fataler Außenwirkung,
- Schiedsrichtern deutlich nicht zumutbar und auch nicht gestattet,

nach einer begangenen Tätlichkeit gegen einen Schiedsrichter, weitere Spiele mit Beteiligung der betroffenen Mannschaft zu leiten!

Handlungsempfehlungen für Schiedsrichter zum
Umgang mit möglichen und eingetretenen Konflikten

1. Der Heimverein übt das Hausrecht aus. Der Spielführer ist der verantwortliche Ansprechpartner für den Schiedsrichter.

2. Der Schiedsrichter muss bei Störungen einschreiten. Dies gilt insbesondere dann, wenn die Störungen von Außerhalb Einfluss auf das Spiel haben oder gegen am Spiel Beteiligte gerichtet sind.

3. Wird ein Schiedsrichter von einem Spielführer auf Vorkommnisse angesprochen, hat er die Pflicht, darauf zu reagieren. Der Schiedsrichter hat aber auch das Recht, initiativ tätig zu werden. Dies gilt insbesondere dann, wenn die Störungen deutlich vernehmbar sind und über einen längeren Zeitraum dauern oder diskriminierend beziehungsweise menschenverachtend sind.

4. Weist der Schiedsrichter den Spielführer in einer Spielunterbrechung an, ordnungssichernde Maßnahmen einzuleiten, darf das Spiel bis zur Erfüllung dieser Weisungen nicht fortgesetzt werden.

5. Der Schiedsrichter soll bei Störungen von außen die folgenden vier Schritte einleiten. Je nach Heftigkeit der Störungen können einzelne Schritte übersprungen werden:
- Ansprache des Spielführers mit der Aufforderung, die störenden Personen direkt oder ggf. per Lautsprecher zur Änderung ihres Verhaltens aufzufordern.
- Setzt sich das Verhalten trotzdem fort, ist der Spielführer erneut zu einer Ansprache der betreffenden Personen aufzufordern und auf einen drohenden Spielabbruch hinzuweisen.
- Erfolgt auch nach der zweiten Ansprache keine Veränderung der Situation, soll der Schiedsrichter das Spiel unterbrechen und das Spielfeld mit beiden Mannschaften verlassen. Eine Wiederaufnahme des Spiels erfolgt nur nach Beseitigung der Störung. Dies kann auch durch Entfernen der störenden Personen vom Vereinsgelände geschehen. Das Spiel kann auch fortgesetzt werden, wenn der verantwortliche Verein zusichert, dass weitere Störungen ausbleiben. Diese Überprüfung soll der Schiedsrichter gemeinsam mit den Vereinsverantwortlichen durchführen. Der verantwortliche Verein ist darauf hinzuweisen, dass bei einer erneuten Störung das Spiel abgebrochen wird.
- Erfolgt nach Spielwiederaufnahme keine Besserung oder erfolgen erneute Störungen, ist das Spiel durch den Schiedsrichter abzubrechen.

6. Ist die Polizei gerufen worden, ist das Spiel bis zum Eintreffen zu unterbrechen. Ist die Polizei nach 30 Minuten noch nicht auf dem Gelände eingetroffen oder sind die Personen nicht auf anderem Wege vom Sportgelände entfernt worden, ist das Spiel abzubrechen.

7. Jede Ansprache des Schiedsrichters durch einen der Spielführer mit dem Hinweis auf entsprechende Störungen ist auf dem Spielbericht zu vermerken. Werden vom Schiedsrichter weiterführende Maßnahmen eingeleitet, ist über diese konkret zu berichten.

8. Wird der Schiedsrichter und/oder ein Schiedsrichter-Assistent tätlich angegriffen, ist das Spiel sofort abzubrechen.

Fair – Play Cup Bezirksjunioren

Leitfaden für die Bewertung der Trainer/Betreuer nach Schulnoten durch die Schiedsrichter/innen

Bei den C-Junioren und B-Junioren wird in Niedersachsen weiterhin der „Fair-Play- Cup“ durchgeführt. Hierbei handelt es sich um einen Fairness-Wettbewerb, bei welchem mittels „Spielbericht Online“ pro Staffel eine zusätzliche Fairnesstabelle geführt wird.

Neben den üblichen Zeitstrafen, gelben und roten Karten sowie Unsportlichkeiten wird pro Spiel zudem eine **Fairnessbewertung des Trainers/Betreuers durch den jeweiligen Schiedsrichter vorgenommen!**

Note 1:
Faires Verhalten vom Trainer/Betreuer vor, während und nach dem Spiel! Der Trainer unterstützt den Schiedsrichter bei allen administrativen Aufgaben, bei den Entscheidungen und ist ein absolutes Vorbild für beide Teams.

Note 2:
Faires Verhalten vom Trainer/Betreuer vor, während und nach dem Spiel. Der Trainer akzeptiert sämtliche Schiedsrichterentscheidungen kommentarlos und ist ein Vorbild für beide Teams.

Note 3:
Insgesamt faires Verhalten vom Trainer/Betreuer vor, während und nach dem Spiel. Der Trainer akzeptiert die Schiedsrichterentscheidungen weitestgehend. Es kommt nur äußerst selten zu Kritik am Schiedsrichter und an der Spielweise des Gegners.

Note 4:
Überwiegend faires Verhalten vom Trainer/Betreuer vor, während und nach dem Spiel. Der Trainer kritisiert einige wenige Male die Entscheidungen, hält sich nach Aufforderung durch den Schiedsrichter dann aber zurück. Zeigt sich in einigen Situationen unzufrieden mit der Spielweise des Gegners.

Note 5:
Der Trainer/Betreuer kritisiert mehrfach die Entscheidungen und reagiert kaum auf Zurechtweisungen des Schiedsrichters. Hält der gegnerischen Mannschaft unfaire Spielweise vor. Ist kein Vorbild für die Mannschaften.

Note 6:
Indiskutables Auftreten der Trainer/Betreuer vor, während und nach dem Spiel. Ständige Kritik an den Schiedsrichterentscheidungen und an der Spielweise des Gegners. Keine Einsicht bei Zurechtweisungen durch den Schiedsrichter.

Nützliche Links:

Seite des NFV Kreises Nordharz

NFV – Kreis Nordharz – Bei uns dreht sich alles um Fußball (nfv-nordharz.de)

Sonderbericht zu besonderen Vorkommnissen

Basisvorlage (nfv-nordharz.de)

Seite des NFV Bezirkes Braunschweig
www.nfv-braunschweig.de/

Regeländerungen ab 01.07.2023

https://www.nfv-braunschweig.de/fileadmin/Bezirke_Kreise/Bezirk_Braunschweig/Inhalt/Spielbetrieb/Schiedsrichter/Regel%C3%A4nderung/Regel%C3%A4nderungen_23_24.pdf

Seite des NFV

Startseite - Niedersächsischer Fußballverband e.V. (nfv.de)

Seite des DFB

www.dfb.de

Fussball.de

www.fussball.de

Hinweis zur DFBnet-App → Digitaler SR-Ausweis

App | DFBnet

Lehrabend-Termine Hinserie 2023/2024:

Freitag	04.08.	19.00	Wolfenbüttel, BVG WF
Montag	07.08.	19.00	Langelsheim, VfR
Mittwoch	06.09.	19.00	Wolfenbüttel, BVG WF
Donnerstag	14.09.	19.00	Langelsheim, VfR
Montag	02.10.	19.00	DGH Gr. Flöthe
Montag	06.11.	19.00	Wolfenbüttel, BVG WF
Montag	13.11.	19.00	SZ-Bad, Union SZ

Notizen: